

AZA 0601 Locarno 1
Nr. 21
Fr. 3.00



Tessiner Zeitung

Seit 1908, früher **Subfirmets** www.tessinerzeitung.ch erscheint wöchentlich

Freitag 22. Mai 2020

ASSOFIDE
IMMOBILIENAGENTUR
SEIT 1923
WWW.ASSOFIDE.CH
info@assofide.ch

GÄSTE WOLLEN FERIENHAUS MIT PRIVAT-POOL



Seite 9

In eigener Sache

TZ bald wieder mit Kulturteil

Für die Ausgabe von nächster Woche laufen die Vorbereitungen bei den mit der Kultur betrauten Kolleginnen bereits auf Hochtouren. Zum Pfingstweekende erscheint die TZ wieder mit "Magazin". Das heisst, auch bei der Zeitung kehrt langsam Normalität ein. Zumindest im Erscheinungsbild. Die Computer im Homeoffice sind noch nicht ausgeschaltet, in der Redaktion bleibt bis auf Weiteres nur jeder zweite Schreibtisch besetzt. Das Tessen erlitt in diesen Tagen einen Vorgeschmack auf die kommende Sommersaison. Die langen Wochenenden von Auffahrt und Pfingsten sollen die ersten Feriengäste auf die Alpensubseite bringen. Hotels, Ferienwohnungen und Gastronomiebetriebe sind bereit. Immer unter Berücksichtigung der Verhaltens- und Hygieneregeln des Bundes. Wundern Sie sich also nicht, wenn Sie vor ihrem Lieblingsrestaurant anstehen müssen. Gleiches gilt für den Supermarkt. Corona bestimmt noch immer den Alltag, trotzdem Willkommen zurück!
Marianne Baltisberger, Chefredaktion, und das ganze TZ-Team

Museo in Erba



Der blaue Planet zieht Kinder in seinen Bann

Seite 18

Neues Officine-Buch Aus der Perspektive der Arbeitnehmer der SBB-Werkstätten

Seite 2

Soft Opening Die Fiore di Pietra am Monte Generoso öffnet für Wanderer

Seite 7

Anzeige

Ingegneria Baripart SA
LOCARNO, Via B. Varenna 23
**ATTIKA
MIT HOHEM
AUSBAUSTANDARD**
3 1/2 Zimmer 93 mq + 50 Balkon
Miete CHF 2'424.00
Mit eigener Waschmaschine und
Tumbler - Wärmepumpeheizung
www.parcoambiente-locarno.ch
Via Duè 5 - 6600 Murato
T 091 743 07 85 - info.baripart@locarno.com

M Multi
Gruppo
Multiresidenza SA

IHR IMMOBILIENSPEZIALIST IM TESSIN

www.multiresidenza.ch

SEITE 4

Nicht alle Besitzer von **Ferienwohnungen** wollen eine Senkung der Kurtaxe

von **Martina Kobiela**

Die Kurtaxe für sogenannte "kalte Betten" soll gesenkt werden, das verlangt die Vereinigung der Rustico- und Zweitwohnungsbesitzer (*Unione dei proprietari di rustici e case secondarie* – Upris). Das hat die Vereinigung in einer Petition an den Regierungsrat verlangt. Am letzten Wochenende wurden die Forderungen im Rahmen der Generalversammlung der Vereinigung in Biasca wieder auf das Tapet gebracht, wie der *Corriere del Ticino* berichtet. Neben der Forderung nach tieferen Abgaben durch die Ferienwohnungsbesitzer an die regionalen Tourismusorganisationen (*Organizzazione Regionale Turistica* – OTR), verlangt die Upris auch mehr Mitspracherecht und mehr Transparenz von Seiten der vier OTR und deren Dachorganisation *Ticino Turismo*.

Dies ist ein Anliegen, das auch Oliver Keller, Vorsitzender des Vereins für Ferienhäuser und Ferienwohnungen im Tessin (*Associazione Case & Appartamenti di Vacanze Ticino* – Acav Ticino) befürwortet. Während es sich bei den Mitgliedern von Upris eher um Einzelpersonen handelt, die ihre *Rustici* oft auch selber nutzen, sind bei Acav tendenziell eher die Portale und Vermieter von Zweitwohnungen organisiert. Keller sagt, dass es in den OTR als auch bei *Ticino Turismo* bisher keinen Vertreter der Ferienwohnungsbranche gebe und meint, dass dies dringend not-

“KOMMT INS TESSIN! WIR SIND BEREIT”



Oliver Keller, Vorsitzender des Vereins für Ferienhäuser und Ferienwohnungen im Tessin, Acav Ticino

wendig sei. Es brauche mehr Transparenz und eine klare Kommunikation, fordert Keller. Was die Kurtaxe anbelangt, so will er sich im Namen der Acav noch nicht festlegen. Keller erklärt: "Die Kurtaxe wird wieder in den Tourismus investiert, in die Qualität des Angebots." Zum Beispiel die Wanderwege seien

von den Beiträgen aus der Kurtaxe abhängig, erläutert er (dazu siehe auch Seite 8). Die Qualität des Angebots sei schliesslich das, was die Schweizer Feriengäste ins Tessin bringe und sie zu treuen Stammkunden mache. Oliver Keller sieht die derzeitige Krise sogar als Chance für das Tessin: "Sofern es nicht zu einer

zweiten Infektionswelle kommt", schränkt er ein. Die Buchungen stiegen seit dem 19. April stark. Für Juli und August hätten viele Gäste alleinstehende Ferienhäuser mit Garten und Swimming Pool gebucht. "Privacy" sei jetzt gefragt. Ebenso wie Flexibilität seitens der Vermieter, betont Keller. Seit Beginn der Krise würden die Stormierungsbedingungen sehr flexibel ausgelegt, im Zweifelsfall sollten die Vermieter Kulanz zeigen. Was sich natürlich auch auf die Verdienste auswirke.

Zur Kampagne *Vivi il tuo Ticino* in deren Rahmen ab dem 22. Juni Hotelübernachtungen – aber nicht Aufenthalte in Ferienwohnungen – vergünstigt angeboten werden (siehe TZ von letzter Woche), meint Keller: "Eigentlich wäre dieses Jahr der Moment gewesen, wo wir alle zusammenkommen sollten, Ferienwohnungen, Campingplätze, Jugendherbergen und Hotels und sagen sollten: 'Kommt ins Tessin! Wir sind bereit.'" Von flächendeckenden Discounts hält Keller hingegen wenig. Sie

würden eine falsche Preisermittlung in der Zukunft generieren. Der Preis sollte vielmehr den Wert eines Angebots widerspiegeln und den wüssten gerade die Deutschschweizer Gäste im Tessin zu schätzen.

Doch Keller hat Hoffnung, dass die Feriensaison 2020 ein positives Ende nehmen wird – sofern es keine zweite Welle an Covid-19-Erkrankungen gibt.

Ihren Teil dazu leisten auch die Ferienwohnungsbesitzer. Keller betont: "Natürlich war die Reinigung auch vorher essentiell, kein Feriengast will in einer Bleibe übernachten, wo nicht alles sauber und perfekt ist." Doch in Anbetracht der Pandemie empfehle die Acav den Vermietern etwa, keine Küchengeräte mehr zur Verfügung zu stellen, oder diese eben nach jedem Aufenthalt akkurat zu reinigen. Einige Ferienwohnungsbesitzer hätten die dekorativen Elemente in den Wohnungen reduziert, um die Reinigung zu vereinfachen, berichtet Keller ausserdem. Das Motto des Kantons, *safe and clean* teile die Acav Ticino.